



April / Mai 2014



Buchempfehlungen Seite 3

Besondere Veranstaltungen Seite 6

Rückschau ab Seite 8

Monatslieder Seite 11



Collage aus Bildern der Kinder des
Kindergottesdienstes zum Familiengottesdienst
am 23. März 2014 mit dem Thema
„WER, WO, WIE bist Du Gott?“

Von der Unentbehrlichkeit der Tränen

Traurigkeit wird in Freude verwandelt. Das ist doch mal was. Soll er doch gleich anfangen. Gibt ja schließlich genug Traurige, die darauf warten. Die Kinder in Syrien und an so erbärmlich vielen Orten dieser Welt. Sie tragen am schwersten. Die Erwachsenen schaffen es nicht, ihre Tränen zu trocknen. Jesus sagt in seinen Abschiedsreden, dass Traurigkeit in Freude verwandelt werden soll. Man beachte Futur und Passiv. Später wird es mir widerfahren. - Geht es nicht vielleicht doch gleich und ein bisschen aktiver?

Der kleine Niels läuft schreiend auf die Mutter zu und schluchzt, als würde er allen Schmerz der Welt tragen. Als er etwas nachließ, fragte sie: „Was ist denn?“ Sofort setzte das heftige Weinen wieder ein. Bei der nächsten Schluchzpause setzt die Mutter erneut an und augenblicklich beginnt er fast feindselig zu brüllen. Die Mutter schweigt, schließlich rutscht er vom Schoß, geht ins Kinderzimmer spielen und lässt eine verunsicherte Mutter zurück. Sie begreift wenige Tage später: Sie sehen, wie eine Mutter auf der Straße vergeblich versucht, ihr weinendes Kind zu trösten. Niels beobachtet das Spektakel eine Weile und sagt: „Warum darf das Kind nicht weinen?“ Jetzt versteht sie. Er wollte nichts erklären, sondern musste sich seinem Schmerz hingeben. Er ließ sich seine Verzweiflung nicht nehmen, sondern wusch sie mit seinen Tränen heraus. Er brauchte nichts

weiter, als es zu dürfen.

(nach: publik forum 19/1997)

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. Jesus erspart uns den Niels'schen Weg nicht. Und das ist gut so. So wenig, wie wir von Aschermittwoch zu Ostersonntag springen können, können wir auf die Tränen verzichten, bis und damit das Licht aufgehe. Manche Tränen müssen und dürfen erst geweint werden, ehe man wieder im „Kinderzimmer“ spielen kann. Keine Auferstehung ohne Leidenszeit und Karfreitag. Keine Freude ohne die Tränen davor. Jesus und Niels würden sich verstehen. Traurigkeit und Tränen bleiben uns nicht erspart. Aber sie werden verwandelt. Und das ohne unser Zutun (passiv).

Foto: gemeinfrei



Vielleicht erinnere ich mich an meine beiden Lehrmeister Jesus und Niels und darf erleben, wie die Tränen den Schmerz aus der Seele waschen. Bis dahin geht Jesus mit uns, der Tränenmeister. Freude ist für später angesagt. Traurigkeit wird in Freude verwandelt. Nicht per Zaubertrick. Grund ist, dass Jesus wiederkommt. Das mag schön klingen, beinhaltet aber auch, dass er zuvor nicht da ist. Aber er kommt wieder. Manchmal ist es bitter und man könnte weinen - ja, dann tu' es bitte auch. Deine Tränen sind unentbehrlich und werden in Freude verwandelt werden. Dank Jesus.

Neues vom Büchertisch



Bitte beachten Sie auch unseren Büchertisch in der Gemeinde. Ein kleines aber fein ausgewähltes Sortiment an Büchern steht bereit.

Rainer Haak

99 gute Gründe, das Leben zu feiern

Gerth-Medien, Gebunden, 224 Seiten, Best.-Nr.: 816.930, Preis 9,99 €

Das Leben? Natürlich – wir können unser Leben mit Sorgen füllen, können uns schlecht behandelt fühlen, können jammern und unser Schicksal beklagen oder uns immer mehr Lasten aufladen. Schade drum!

Dieses Buch schenkt einen frischen, positiven Blick auf die guten Möglichkeiten, die das Leben uns bietet. In seinen Streifzügen durch den Alltag nimmt Rainer Haak

das vermeintlich Kleine in den Blick. Und erhebt es zu etwas Kostbarem. Nehmen Sie die Einladung an, jeden Tag als Geschenk zu betrachten.



Buchempfehlungen von blessings4you
Zu bestellen über unseren Büchertisch oder im Internet, unter emk-shop.de.
(Abholung an unserem Büchertisch möglich)



Albrecht Kaul

Wegen Gefährdung des sozialistischen Friedens

Brunnen, Gebunden, 128 Seiten, Best.-Nr.: 191.781, Preis 11,99 €

Vom Freund an die Stasi verraten. Mit 19 zu Zwangsarbeit in Sibirien verurteilt. Erst Rädelführer - dann Ehrenbürger. Schon als Schülerin zum Staatsfeind gestempelt, aber schließlich doch als Fachärztin in den erträumten Beruf ... So unterschiedlich wie das Leben sind die Schicksale der 14 Christen, die Albrecht Kaul hier porträtiert. Sie wurden in der DDR wegen ihres konsequenten Glaubens unter Druck gesetzt oder bedroht.

Sie wurden bespitzelt oder eingesperrt. Aber sie erfuhren auch Gottes Hilfe, ja manchmal sogar Wunder. Darunter sind bekannte wie unbekannte Männer und Frauen: Theo Lehmann (Karl-Marx-Stadt), Harald Bretschneider („Schwerter zu Pflugscharen“, Dresden), Thomas Küttler (Plauen), Christian Führer (Montagsgebete, Leipzig), Gerda Dietze (Stendal) und andere.

Gottesdienste

- 30.03. GD mit Passionsmusik
06.04. anschl. Kirchenkaffee
13.04. Abschluß Bibelwoche
18.04. Karfreitag, Abendmahl
20.04. Osterfestgottesdienst
27.04. mit Taufe
04.05. anschl. Kirchenkaffee
11.05. Missionsgottesdienst
18.05. Kantate
25.05. mit Bethesdagemeinde
29.05. Himmelfahrt, gemeinsamer Gottesdienst und fröhliches Beisammensein **in der Paul-Gruner-Str. 26**
01.06. Bericht von der OJK

Leipzig

- Friedbert Fröhlich
Friedbert Fröhlich
Friedbert Fröhlich
Friedbert Fröhlich
Friedbert Fröhlich
Friedbert Fröhlich
Klaus Straka
Friedbert Fröhlich
Friedbert Fröhlich
Gerhard Riedel
Friedbert Fröhlich

Großdeuben

- Friedbert Fröhlich
Marie-Theres Melle
Dr. Gisela Amenda
gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche
Michael Kropff
Friedbert Fröhlich
Jürgen Haferkorn
Gotthard Schreiber
Friedbert Fröhlich
gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche

Aus der Arbeit der Gemeindegruppen

Männerkreis

- 16.04. Academixer
29.05. Himmelfahrt, siehe Gemeindetermine
Info: Bernd Nürnberger, Tel.: 0177-7122184

Frauendienst

- 08.04. 19.30 Uhr Frauendienst
15.04. 19.00 Uhr Kreuzwegandacht
13.05. 19.30 Uhr Frauendienst
Info: Elke Martin, Tel.: 034291 – 86404

Hauskreis Bornschein

- 24.04. / 22.05. jeweils 19.30 Uhr
Info: Grit Bornschein, Tel.: 0341-2384198

Hauskreis Walther

- jeweils Donnerstags 19.30 Uhr
04.04. 16.00 Uhr bei Brigitta Becker in Mölkau
14.04. 19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Bibelgespräch Borsdorf

- 10.04. 20.00 Uhr bei Familie Schoener
16.05. 20.00 Uhr bei Familie Schoener
Info: Familie Schoener, Tel: 034291-86657

Posaunenchor

- Übungsstunde montags um 17.30 Uhr.
Der Posaunenchor spielt am Samstag,
24.05. 17:00 Uhr in der Erich-Zeigner-Allee
zum Tag der Begegnung.
Info: Egon Buchold, Tel.: 0341-6011651

Jugend

- jeweils Freitags 18.00 Uhr in der
Bethesdakirche, Blumenstrasse 74
06.04. Aufführung des Musicals in der
Gemeinde Halle
16.04. Kreuzwegandacht
09.05. Jugendkreis in der Bethesdakirche

Kinderbibelkreis (überwiegend 1.-4. Klasse)

- Donnerstags 17.00-18.00 Uhr in der
Bethesdakirche, Blumenstrasse 74
03.04. / 10.04. / 08.05. / 22.05. / 05.06.

Kirchlicher Unterricht (7.+8. Klasse)

- jeweils sonnabends 10 Uhr - 12.30 Uhr
12.04. / 10.05.
17.05. Vorbereitung Einsegnung

Termine des Gemeindepastors

- 31.03. Ausschuss Begleitzeit, Zwickau
- 02.04. Supervisionsgruppe, Chemnitz
- 07.-10.04. Distriktsversammlung
Schwarzenshof
- 28.04.- 05.05. Urlaub
(Dienstvertretung P. Stefan Gerisch
Tel. 0345 2029409 oder
0345 5591435)
- 20.-25.05. Jährliche Konferenz,
Schwarzenberg

Sitzungen und Gremien des Bezirkes

- 01.04. 19.00 Uhr Bezirksvorstand
- 08.05. 19.00 Uhr Bezirkskonferenz
(Abgabe Berichte: 15.04.)
- 14.05. 19.00 Uhr Kindergottesdienst
Mitarbeiterbesprechung
- 27.05. 19.00 Uhr Ausschuss
Kircheneigentum und Finanzen

Terminvorausschau 2014

- 08.06. Pfingsten: Familiengottesdienst
mit Taufe von Alina-Marie Beyer
- 09.06. Pfingstmontag 11.00Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum
Stadtfest auf dem Markt:
„Gott gab uns Atem“
- 27.- Landeskirchentag Sachsen und
- 29.06. Deutsches Evangelisches Chorfest
Leipzig, Infos: www.leipzig2014.de
- 29.06. Gottesdienst mit einem Chor vom
Christlichen Sängerbund
(Deutsches Evangelisches Chorfest)
- 10.09. Tagesausflug der Senioren
(gem. mit der Bethesdakirche)
- 12.10. 18.00 Uhr Konzert mit dem
Kammerchor Cantamus Leipzig

Einsegnungen 2014

Am 22. Juni werden in der Kreuzkirche
eingesegnet:
**Leon Nicolas Jürß, Tina Mae Müller,
Helene Wiederanders**

Weitere Termine EmK

- 04.-06.04. Jugendtreffen Dresden
- 21.- 25.05. Jährliche Konferenz in
Schwarzenberg
- 20.09. Schulungstag für Laien in der
Verkündigung in Chemnitz
- 07.- Exploration (Gottes Berufung
09.11. entdecken und leben) in Hattingen.

Arbeitseinsätze (jeweils samstags)

- 05.04. 9.30-12 Uhr, Kreuzkirche
Paul-Grüner-Str. 26

Partnergemeinde

Erwartungsvoll schauen wir auf die
Begegnung mit unserer Partnergemeinde
Friedrichsdorf im Juni in Schwarzenshof (s.
Seite ...). Wir freuen uns mit unseren
Schwestern und Brüdern, dass die Vakanz
geschafft ist und am 06.04.2014 der neue
Gemeindepastor Gerald Kappaun eingeführt
und gesegnet wird.

Aus der EmK

Gratulation: **Dr. Rüdiger Minor**, 1986 bis
1992 Bischofin in der DDR und dann bis 2005 in
Eurasien, feierte am 22.02. in Dresden
sein 75. Geburtstag. Wir gratulieren ihm
sehr herzlich und wünschen ihm Kraft für
seine Vakanzaufsicht in Dresden.



Besondere Veranstaltungen

„Orgel spezial“

Am **Sonntag, 27. April**, um **17.00 Uhr** laden wir herzlich ein zu einem *Benefiz-Orgelkonzert* für die in diesem Jahr anstehende Reparatur unserer Orgel.

Rico Feist wird Stücke aus Jazz und Swing spielen und der Orgel besonderes Leben einhauchen.

Kreuzwegandachten

Auch in diesem Jahr können wir herzlich einladen zu Kreuzwegandachten in der Karwoche.

Montag bis Donnerstag jeweils um 19 Uhr im Kutscherhau, gestaltet von Kreisen aus der Gemeinde zum Thema: „**Jener Mensch Gott**“

Himmelfahrt 29. Mai

Bisher hat der Männerkreis zu Himmelfahrt die Großdeubener Gemeinde erfreut mit Gottesdienst und Grillen.

Da wir wegen dem Verkauf des Grundstücks nicht mehr dort sein können, findet das Ganze in der Paul-Gruner-Straße 26 statt und alle (beide Gemeinden) sind dazu herzlich eingeladen.

Wir beginnen **10.30 Uhr** mit Gottesdienst und im Anschluss ist Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein. Es wird gegrillt und Getränke gibt es auch. Schön wäre, wenn Einige Salate mitbringen können.

Weiterbildung

12. Juli, 09.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Weiterbildung für Kinder-Mitarbeiter und

Interessierte mit Klaus Schopf;
anschl. **15.30 Uhr** Mitmachkonzert

Chor aus Südafrika im Anflug

In Kürze ist es soweit. Der Chor Malihambe Melodies der Methodist Church of Southern Africa (MCSA) landet am Freitag, den 16. Mai in Frankfurt und beginnt seine Deutschland-Konzertreise in Friedrichsdorf. Der Chor wird ab Montag nachmittag (19. Mai) bei uns zu Gast sein. Wir freuen uns sehr auf verschiedene Möglichkeiten, den Chor zu erleben:

- 19. Mai** Konzert des Chores in unserer Kirche
- 20. Mai** Leipzig erleben und Begegnung mit unserer Gemeinde (Familien)
- 21. Mai** Abreise ca. 9.00Uhr



Foto: Chor „Malihambe Melodies“

Der Chor wird mit 34 Personen anreisen. Die SängerInnen kommen aus Pretoria, Rustenberg, Soweto, Port Elizabeth, Johannesburg und anderen Regionen Südafrikas. Alle Gäste wollen wir in Privatquartieren in unserer Gemeinde unterbringen. Dafür möchte ich allen Gastgebern ganz herzlich danken. Die Einladung in Privatquartiere ist für viele SängerInnen des Chores etwas ganz besonderes, denn es wird ihre erste Einladung in eine „weiße“ Familie sein.

Meines Wissens ist dies der erste Besuch eines Chores der MCSA in Deutschland. Er wird dazu beitragen, die gute Partnerschaft

der MCSA mit der EmK weiter zu vertiefen. Der hohe Stellenwert des Chorbesuchs kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass Dr. Kenaleone Ketshabile, der Missionssekretär der MCSA, den Chor begleiten wird.

Der Besuch des Chores **Malihambe Melodies** ist der Gegenbesuch zur Friedrichsdorfer Chor Ephata-Konzertreise nach Südafrika, die im Jahr 2008 stattfand. Die Warmherzigkeit der Menschen, die tiefgehenden Begegnungen mit ihnen und ihre Gastfreundschaft hatten damals bei unserer Partnergemeinde Friedrichsdorf den Entschluss reifen lassen, den Chor nach Friedrichsdorf und nach Deutschland einzuladen. Sehr stark hatte sie auch der kräftige afrikanische Chorgesang beeindruckt. Wenn afrikanische Stimmen erklingen und den Kirchenraum füllen, dann ist es geradezu, als ob das Kirchengebäude „abhebt“. Im Leben der Südafrikaner hat das Singen und die Musik eine vielfältige Bedeutung: Freude auszudrücken, Lebensweisung weiterzugeben und in Erinnerung zu halten, Trauerzeiten zu begleiten, das Gebet zu sprechen, Mut zu machen in Zeiten der Verzweiflung, und schließlich die Unterhaltung zu fördern.

Ich freue mich sehr auf den bevorstehenden Besuch. Für uns alle wird es ein einmaliges Erlebnis und ein besonderer Höhepunkt im Gemeindeleben. Laden Sie unbedingt ihre Freunde ein, den Chor in unserer Kirche mit zu erleben.

Nocheinmal möchte ich an die **Quartiere** erinnern, die wir für den Afrikanischen Chor und den CS-Chor benötigen. Listen liegen aus. Bitte tragt euch möglichst bald ein!

Herzliche Grüße
Mirjam

Glaubenstag in Schwarzenberg

Sonntag | **25. Mai 2014** | St. Georgen Kirche
Herzliche Einladung zum Glaubenstag nach Schwarzenberg! Die Ostdeutsche Jährliche Konferenz wird in diesem Jahr einen besonderen Abschluss erleben. Die Gemeinden unserer Konferenz sind zu einem Glaubenstag eingeladen. Mit Vorträgen, Workshops und dem traditionellen Sendungsgottesdienst soll dieser Tag neue Einsichten für unseren Auftrag als Kirche schenken. Durch das Hören auf Gottes Wort, durch Impulse, Erfahrungsberichte und einen intensiven Austausch soll unser gemeinsamer Dienst gestärkt oder neu belebt werden.

10:00 Uhr Eröffnung

10:15 Uhr „über den Jordan gehen - neues Land entdecken“, Impulsreferat
Pastor C. Elle, Bremerhaven

12:30 Uhr Workshops (an verschiedenen Orten)
„Kirche 2.0 - Von der Freiheit, Kirche neu zu denken.“

„Change-Management: Den Wandel in einer Gemeinde (beg)leiten“

„Unterwegs zu den Menschen“ (Open-Air-Gottesdienste und mehr)

„Was hat die Nachbarschaft davon, dass es uns gibt?“

„Frische Ausdrucksformen von Kirche“

„Die große Chance von Glaubenskursen in unserer Zeit“

"Verstehst du auch, was du liest?" -
Bibellesen und Gemeindeaufbau

Begleitend zu den Workshops:

„Gebet und Lobpreis“

Außerdem:

10:00 Uhr Kinderkonferenz
Ritter Georg-Halle

14:30 Uhr Sendungsgottesdienst
St. Georgen Kirche

mit Bischöfin Rosemarie Wenner



Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Was geht ab... - kurzer Rückblick aus dem Jugendkreis

Noch immer steht aktuell das Musical im Focus der Arbeit im Jugendkreis. Am 31. Januar 2014 war die Aufführung in der Kreuzkirche. Für uns war es ein gelungener Auftritt. Über die vielen Besucher im Gottesdienst und die positiven Resonanzen haben wir uns sehr gefreut. Ein Dankeschön an alle, die uns musikalisch und technisch unterstützt haben.

Die nächsten (letzten) Auftritte sind am:

30.03.2014 in Bad Klosterlausnitz
und Zeit
sowie am

06.04.2014 in Halle



Foto: Musicalsauführung Kreuzkirche

Der Titel des Buches das vorgestellt wurde hieß „Woran glaubst Du eigentlich? Weltsicht ohne Religion!“

Ich nehme es vorweg – wir haben, wie viele andere Besucher, die Buchlesung vorzeitig verlassen. Zum einen war die Autorin und der Moderator kaum zu verstehen (es fehlte an Mikrofonen), zum anderen wurden unsere Erwartungen zum Inhalt des Buches nicht erfüllt.

Die Autorin Rita Kuczynski hat mehr als 50 Nichtreligiöse befragt, woran sie glauben und wo sie Orientierung finden. Letztlich glich es einem Sachbuch mit der Wiedergabe einer nichtrepräsentativen Umfrage. Zu Abstrakt war der von ihr aufgezeigte Ost-Westvergleich und die Vorlesung war eher verwirrend als strukturiert.



Foto: Buchlesung zur Leipziger Buchmesse

Nicht alles kann gelingen! Diese Erfahrung machten wir in unserer Jugendstunde anlässlich der Leipziger Buchmesse. Wir hatten uns am Freitagabend für eine Buchlesung in der Buchhandlung an der Thomaskirche entschieden. Es war wohl für diesen Abend eine falsche Entscheidung.

Immerhin hat uns die Vorlesung auf unserem Heimweg zur Diskussionen angeregt. Mal sehen, was uns auf der Buchmesse 2015 angeboten wird.

Herzliche Grüße
Jörg Walther

Frauendienst

Weltgebetstag der Frauen

Es war genau das Richtige für mich. Ohne Reisegepäck und das mulmige Gefühl vor dem Flug in der Abfertigungshalle, konnte ich am vergangenen Freitag mit Frauen und Männern verschiedener Gemeinden der Südvorstadt, ein faszinierendes Land besuchen.



Foto: Marktszene Assuan (Gabi Hillert)

Im Rahmen des Weltgebetstages der Frauen, unter dem Thema „**Wasserströme in der Wüste**“ wurde Ägypten vorgestellt. Ein Land, das uns durch zahlreiche Geschichten der Bibel vertraut scheint und dessen Lebensader der Nil, von seinen Bewohnern geachtet und verehrt wird.

Es ist ein weitgehend muslimisch geprägtes Land großer Gegensätze; modern und zeitnah in den großen Millionenmetropolen Kairo und Alexandria, ärmlich und rückständig in den dörflichen Regionen.

Wir hörten vom Leben der Frauen, ihren Freuden, Hoffnungen und Sorgen im Alltag, von sozialen Spannungen und dem Kampf der Menschen um Demokratie und Gerechtigkeit in der gegenwärtigen ägyptischen Revolution.

Die gastgebende Bethlehemgemeinde der Kurt-Eisner-Straße hatte sich viel Mühe gemacht, den Abend informativ, ansprechend und musikalisch zu gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es beim Verkosten ägyptischer Speisen, Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.



Foto: geschmückte Bethlehemgemeinde (Annett Martin)

Auch in diesem Fall gilt: nach dem Weltgebetstag, ist vor dem Weltgebetstag. Und so mache ich heute schon auf den ersten Freitag im März 2015 aufmerksam.

Dann werden wir gemeinsam zu den Bahamas reisen. Start in unserer Kreuzkirche. Packt schon mal die Koffer!

Herzlich Grüße
Gabi Hillert





WER, WO, WIE bist Du Gott?

So lautete das Thema des Familiengottesdienstes am 23. März, der von den Kindern und Mitarbeitern des Kindergottesdienstes gestaltet wurde.



Bild: aus der Präsentation zum Thema

Mit selbst gemalten Bildern zeigten uns die Kinder, wie sie sich Gott vorstellen.

Im Interview beschrieben Gottesdienstbesucher ihr Bild von Gott.



Foto: Familiengottesdienst 23. 3.2014 (D.Walther)

Am Ende verteilten die Kinder Glasfacettensteine an die Gemeinde:

Licht bricht sich in den Steinen und wird als Regenbogen ins Zimmer geworfen - viele Facetten... von Gott.

Einen hohen Geburtstag feiern:

- 06.04. Charlotte Fischer, 97
- 16.04. Dorothea Martin, 77
- 18.04. Gerald Riedel, 72
- 21.04. Christoph Gey, 75
- 23.04. Wolfgang Landgraf, 78
- 06.05. Harald Nürnberger, 83
- 08.05. Werner Groß, 85
- 09.05. Inge Nürnberger, 80
- 09.05. Lya Ullmann, 82
- 09.05. Gertrud Zaspel, 74
- 11.05. Eberhard Fischer, 80
- 13.05. Brigitta Becker, 72
- 15.05. Günter Witzel, 74
- 30.05. Gisela Gust, 82
- 31.05. Magdalene Spörl, 94

Kranke in unserer Gemeinde

Wir bitten Gott um Beistand besonders für alle unsere kranken und alten Menschen. Wir verstehen dies als ein Gebetsanliegen. Besonders sei denen gedankt, die Besuche in den Gemeinden machen und Kontakt pflegen.

Von Gott heimgelassen wurde:

Ursula Jäschke

geb. 14.01.1924, gest. 26.01.2014

Wir trauern mit allen Angehörigen und erbitten für sie Gottes Segen für die Trauer und den neuen Lebensabschnitt. Gut zu wissen, dass wir in Leben und Tod bei Gott geborgen sind.





April / Gesangbuch Nr. 390

Seid nicht bekümmert

**Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.
Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Kraft.**

1. Jesus, der auferstandene Herr, ist in eurer Mitte. Jesus, der auferstandene Herr, er ist unter euch. Refrain
2. Jesus, der auferstandene Herr, führt euch seine Wege. Jesus, der auferstandene Herr, geht euch stets voran. Refrain
3. Jesus, der auferstandene Herr, sendet seine Engel. Jesus, der auferstandene Herr, kämpft und siegt in euch. Refrain

T: (Refrain nach Nehemia 8,10) Kommunität Gnadenthal 1985, M: Kommunität Gnadenthal 1985, S: Ingo Bredenbach 2001
Q: Präsenz-Verlag, Gnadenthal / S: Rechte bei den Urhebern

Mai / Gesangbuch Nr. 444

Singt dem Herrn ein neues Lied

**Singt dem Herrn ein neues Lied, singt ihm, alle Welt!
Singt dem Herrn ein neues Lied, singt ihm, alle Welt!**

1. Denn der Herr ist mit uns, stellt sich auf uns ein, spricht mit den Enttäuschten, will gebeten sein. Refrain
2. Denn der Herr ist mit uns, öffnet Aug und Ohr, hüllt sich in die Zeichen und tritt doch hervor. Refrain
3. Denn der Herr ist mit uns, bricht uns selbst das Brot, übt mit uns das Danken, ob die Nacht auch droht. Refrain
4. Denn der Herr ist mit uns, wendet uns den Blick wieder zur Gemeinde und zum Dienst zurück. Refrain

T: Dieter Trautwein 1964, M: Dieter Trautwein, S: Nach Herbert Beuerle 1969, Q: Strube Verlag, München



Liebe Brüder und Schwestern,

auch in diesem Jahr möchten wir unser Grundstück in der Paul-Gruner-Straße wieder in Ordnung halten.

Dazu sind am **29.03.** und am **05.04.2013 2 Arbeitseinsätze** zwischen **9.30-12.00 Uhr** vorgesehen. In den vergangenen Jahren hat die Teilnahme etwas nachgelassen, so dass wir große Anstrengungen unternehmen mussten, um die Aufgabe zu bewältigen.

Es wäre schön, wenn Ihr Euch für einen dieser Tage die Zeit nehmen könntet. Den Helfern insbesondere Egon Buchold möchte ich noch einmal ausdrücklichen Dank für die bisherige Arbeit aussprechen.

Liebe Grüße Stefan Martin

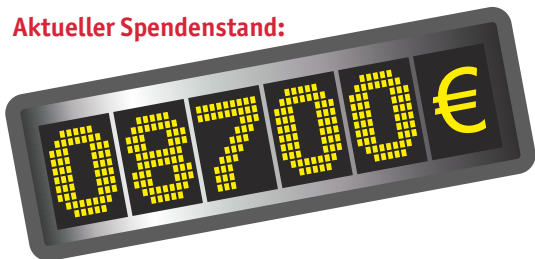
Ihre Spende:



...für die Reparatur der
Gebr. Jehmlich **Orgel**
in der Kreuzkirche Leipzig

Spendenkonto:
Stichwort „**Orgelrenovierung**“
Bank für Kirche und Diakonie
BLZ: **350 601 90**
Kto.Nr.: **16 96800 061**

Aktueller Spendenstand:



Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!
Es darf weiter gespendet werden.
Jede Spende hilft!



Impressum

Gemeindenachrichten der
Evangelisch-methodistischen Kirche
Bezirk Leipzig Kreuzkirche

Kreuzkirche Leipzig
Paul-Gruner-Str. 26
04107 Leipzig

Friedenskirche Großdeuben
Straße des Friedens 33
04564 Böhlen, OT Großdeuben

Pastor Friedbert Fröhlich

Büro und Wohnung:
Daumierstraße 6a, 04157 Leipzig

Telefon: 0341/ 9608670
Fax: 0341 / 9608672
E-Mail: friedbert.froehlich@emk.de
leipzig.kreuzkirche@emk.de

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz
Mirjam Buchold

Telefon: 034291 / 389038

Kirchenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
BLZ: 350 601 90
Kto.Nr.: 16 96800 037

IBAN: DE44 35060190 1696800037
BIC: GENODED1DKD

Redaktion: Friedbert Fröhlich
Mirjam Buchold

Gestaltung: Daniel Frieze

Redaktionsschluß für nächste Ausgabe:
11.05.2014
redaktion@kreuzkirche-leipzig.de

Im Internet:

www.kreuzkirche-leipzig.de
info@kreuzkirche-leipzig.de

